

## Wie gestalten und erleben Lehrende die Weiterbildung? TAEPS-Studie befragt Lehrkräfte der Erwachsenen- und Weiterbildung

Nehmen Sie an der Umfrage teil und prägen Sie die Weiterbildung von morgen mit!

*Bonn, 16. August 2022. Die Erwachsenen- und Weiterbildung ist der größte Bildungsbereich in Deutschland. Mehrere hunderttausend Beschäftigte tragen dazu bei, lebenslanges Lernen zu ermöglichen. Aber wer sind diese Lehrenden und was macht sie aus? Das Wissen über sie ist gering, die Datengrundlage unvollständig: Deshalb startet das DIE heute die TAEPS-Studie zur Befragung von Lehrkräften. Machen Sie mit!*

Bildung ist ein lebenslanger Prozess, der für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft von großer Bedeutung ist. Lehrkräfte der Erwachsenen- und Weiterbildung spielen dabei eine wichtige Rolle. Mit der TAEPS-Studie möchte das DIE mehr über sie erfahren, bspw. wie Lehrende ihre Weiterbildungsveranstaltungen gestalten, welche Überzeugungen sie in Bezug auf das Lehren und Lernen haben und wie ihre berufliche Situation ist.

Von Weiterbildnerinnen, Referenten, Coaches, Trainerinnen, Kursleitenden, Dozierenden und Lehrenden will das Forschungsteam u.a. wissen: Geben sie Kurse oder Seminare an Volkshochschulen oder in Betrieben, bei privaten oder gemeinwohlorientierten Einrichtungen? Zu welchen Themen? Wie viele Stunden arbeiten sie pro Woche? Wo liegen ihre Kompetenzen, beruflichen Qualifikationen und Stärken? In welchen Bereichen wollen sie sich selbst weiterbilden?

Das Ziel ist, ein möglichst detailliertes Bild des Lehrpersonals in der Weiterbildung zu zeichnen. Dafür befragt das DIE mehrere tausend Personen aus allen Bereichen der Weiterbildung drei Mal in einem Zeitraum von fünf Jahren. Mit den Ergebnissen sollen zuverlässige Grundlagen für gute Entscheidungen der Politik und der Praxis geschaffen werden, damit in der Weiterbildung langfristig bessere Rahmenbedingungen entstehen. Außerdem sollen die professionellen Kompetenzen der Beschäftigten gezielt gefördert werden. Die erhobenen Daten wird das DIE anonymisieren, aufbereiten und der Wissenschaft für Forschungszwecke zur Verfügung stellen.

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich gerne an [taeps.studie@die-bonn.de](mailto:taeps.studie@die-bonn.de). Oder nehmen Sie gleich teil an der [Umfrage](#), die vom Forschungsinstitut infas durchgeführt wird.

*Die vom [Bundesministerium für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#) geförderte Studie wird vom [Deutschen Institut für Erwachsenenbildung \(DIE\)](#) in Kooperation mit dem [Leibniz-Institut für Bildungsverläufe \(LIfBi\)](#) durchgeführt. Für die Befragung ist das [infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft](#) beauftragt.*

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE) ist die Einrichtung für Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung in Deutschland und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Seine Arbeit dient dem gesellschaftspolitischen Ziel, das Lernen und die Bildung Erwachsener auszuweiten und erfolgreich zu machen. Damit will es die Voraussetzungen schaffen für die persönliche Entfaltung, die gesellschaftliche Teilhabe und die Beschäftigungsfähigkeit. Um diese Ziele zu erreichen, betreibt das DIE eigene Forschung. Es unterstützt die Praxis durch den Transfer von Wissen und wissenschaftlichen Serviceleistungen.

### Miriam Bastisch

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.  
German Institute for Adult Education  
Leibniz Centre for Lifelong Learning

T +49 228 3294-320  
bastisch@die-bonn.de

 [linkedin.com/company/77022752](https://www.linkedin.com/company/77022752)

 [facebook.com/diebonn.de](https://www.facebook.com/diebonn.de)

 [twitter.com/DIE\\_Bonn](https://twitter.com/DIE_Bonn)

 [die-bonn.de](https://www.die-bonn.de)